

Fast jeder Zweite im Sportverein

Gute Bilanz des BLSV Niederbayern: 40 Prozent der Bevölkerung sporteln organisiert im Club



Eine erfreuliche Bilanz legte der BLSV-Sportbezirk Niederbayern vor. Von links: Geschäftsführer Wolfgang Köcher, stellv. Bezirksvorsitzender Josef Roth, Vizepräsident Karl Rauh, Sportjugend-Bezirksvorsitzende Mathilde Müller, Frauenvertreterin Gisela Schmid, Ehrenvorsitzender Fritz Wegmann und Bezirksvorsitzender Udo Egleder. – F.: Baier

Der Sportbezirk Niederbayern im Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) hat in diesem Jahr zwei Zielmarken geknackt: Die Zahl der Sportvereine ist auf über 1600 gestiegen und knapp über 40 Prozent der Bevölkerung sind Mitglied in einem der Clubs. Der im März neu gewählte Bezirksvorsitzende Udo Egleder (Dingolfing) sagte in der Arbeitstagung im Landgasthof „Räucherhansl“ in Oberteisbach: „Wir sind in Niederbayern im Sport die Nummer 1 und sehr gut aufgestellt.“

Die Statistiker sind zufrieden: Bei der Zahl der Sportvereine (+10 = 1602) und der Mitglieder (+ 4136 = 477 594) gab es eine leichte Zunahme. Etwas „Bauchschmerzen“ bereiten die Altersgruppen Kinder bis 13 Jahre (-0,76%) und Erwachsene 27-40 Jahre (-3,4%). Besonders stolz ist der Bezirksvorstand auf die Tatsache, dass in Niederbayern alle 53 Fachsportarten vertreten sind. Der Bezirksvorsitzende verkündete eine weitere frohe Botschaft: Erstmals hatten alle Sportvereine ihre Bestandserhebung rechtzeitig abgegeben.

Sehr interessant stellt sich auch die Mitgliederentwicklung in den Fachverbänden und in den größten Sportvereinen dar (siehe Kasten). Nach wie vor ist der Fußballsport (+ 6,24%) der größte Fachverband. Udo Egleder: „Erstaunlich sind die sehr positiven Entwicklungen beim Golf (+16,31%), Reiten (+14,20%) und Gewichtheben (+11,70%). Bei letzterem hat der TSV Natterberg mit seiner Kraftsport- und Fitnessabteilung einen sehr großen Anteil.“ Die Volleyballer sind damit auf Rang Elf abgerutscht. Abnehmende Mitgliederzahlen melden der Skisport, die Leichtathleten und der Tischtennissport. Die kleinsten Fachverbände in Niederbayern sind der Moderne Fünfkampf mit zwölf und Skibob mit 22 Mitgliedern in jeweils einem Verein. Es folgen Bob und Rodel (34). Noch unter der 100er Marke bleiben Sportakrobatik (48), Fechten (51) und Schlittenhunde (83).

Zu Beginn der Arbeitstagung lieferten die Frauenvertreterin, die Referenten für Sportabzeichen, Lehrwesen, Sport für Ältere, Internet und Telekommunikation, der Aufsichtsrat, die Sportjugend und die neun Kreisvorsitzenden umfassende Tätigkeitsberichte. Am zweiten Tag waren die Bezirksvorsitzenden der Fachverbände zugeladen. Im Mittelpunkt stand ein Referat zum Thema „Wo steht der Leistungssport nach Olympia 2008?“ von BLSV-Vizepräsident Karl Rauh. - rb

BLSV Niederbayern in Zahlen

Die zehn mitgliederstärksten Fachverbände im BLSV-Bezirk:

1. Fußball 165 674 (+ 6,24%)
2. Turnen 64 549 (+ 2,98%)
3. Skisport 60 381 (- 1,11%)
4. Tennis 42 562 (+0,40%)
5. Eissport 26 734 (+ 0,15%)
6. Leichtathletik 20 558 (-2,18%)
7. Golf 15 574 (+16,31%)
8. Reiten 15 115 (+14,20%)
9. Tischtennis 8323 (-2,60%)
10. Gewichtheben 7916 (+11,70%)

Die zehn größten Sportvereine in Niederbayern:

1. Turngemeinde Landshut 5524
2. Skiclub Dingolfing 5373
3. Golf Resort Cl. Griesbach 4731
4. TSV Natternberg 3641
5. ETSV 09 Landshut 2314
6. TSV 1883 Vilsbiburg 2288
7. TSV Abensberg 2229
8. Turnverein Landau 2182
9. TSV 1861 Mainburg 2164
10. TV 1885 Eggenfelden 2021

Fotos von der Jahrestagung (Foto: R. Baier)

Referat zum Thema „Wo steht der Leistungssport nach Olympia 2008?“ von BLSV-Vizepräsident Karl Rauh. -

